



**Planungsvertrag
EFH 180**

Zwischen

Firma: _____

Name _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

vertreten durch: _____

-nachfolgend Auftraggeber (AG) genannt -

und

Firma: **ppb - Oldenburg**

Straße: **Bürgerstraße 89**

PLZ, Ort: **26123 Oldenburg**

vertreten durch: **Franziska Wieseler und Sascha Lammers**

-nachfolgend Auftragnehmer (AN) genannt-

wird folgender Planungsvertrag für die Bauplanung eines

Einfamilienhauses bis 180m² Wohlfäche

geschlossen:

Auftragsnummer:

(Wird vom Auftragnehmer eingetragen)

§ 1 Beauftragte Leistung

Der AG überträgt dem AN mit Vertragsabschluss folgende Leistungen.

Vorentwurf (Handskizze) Maßstab 1:100

- Analyse der Grundlagen
- Prüfung der Baurechtlichen Situation
- Vorentwürfe inklusive aller Abstimmungen und kleinerer Anpassungen
- Lageplan, Schnitte und Ansichten
- Berechnungen: Grund- und Wohnfläche, Umbauter Raum, GRZ/GFZ

Entwurfszeichnung Maßstab 1:100

- zeichnerische Darstellung des Projektes im Maßstab 1:100 mit Grundrisse, Ansichten und Schnitte
- Abstimmungen mit anderen an der Planung fachlich Beteiligten

Genehmigungsplanung

- Genehmigungsplanung inklusive aller notwendigen Unterlagen und Berechnungen
- Erarbeiten der Vorlagen für die Genehmigungen
- Einreichen dieser Unterlagen
- Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen

Bauplanung

- zeichnerische Darstellung des Objekts mit allen für die Ausführung notwendigen Maße im Maßstab 1:50
- Integrierung der Planung anderer an der Planung fachlich Beteiligten bis zur ausführungsreifen Planung

§ 2 Honorar

Die Vertragsparteien vereinbaren ein Pauschalhonorar in Höhe von:

11.000,00 € netto

zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 3 Zahlungsvereinbarungen

Vor Beginn der Arbeiten wird eine Anzahlung von 50% des vereinbarten Honorars in Höhe von:

5.500,00 € netto

zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer fällig. Die Rechnung für die Anzahlung erhalten Sie nach Vertragsabschluss.

Weitere 25% des vereinbarten Honorars werden nach Fertigstellung von 75% der beauftragten Leistung fällig. Für diese Rechnung gilt ein Zahlungsziel von 7 Kalendertagen.

Die verbleibenden 25% des vereinbarten Honorars werden mit einer Schlussrechnung nach Fertigstellung der beauftragten Leistung fällig. Für die Schlussrechnung gilt ein Zahlungsziel von 14 Kalendertagen.

§ 4 Kündigung

Der AG kann den Vertrag nur aus wichtigem Grund kündigen.

Ein wichtiger Kündigungsgrund liegt insbesondere vor, wenn

- der AN gegen seine Vertragspflichten trotz Abmahnung verstößt.

Der AN kann den Vertrag nur aus wichtigem Grund kündigen.

Ein wichtiger Kündigungsgrund liegt insbesondere vor, wenn

- das Vertrauensverhältnis zwischen den Parteien auf Grund eines vom AG zu vertretenden Umstandes erheblich und nachhaltig gestört ist oder
- der AG eine ihm obliegende wesentliche Mitwirkung trotz Fristsetzungen und Nachfristsetzungen unterlässt und dadurch den AN wesentlich behindert, seine Leistungen vertragsgerecht auszuführen oder
- der AG mit einer fälligen Zahlung in Verzug gerät und trotz Mahnung ausstehende Zahlungen nicht leistet.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 5 Haftpflichtversicherung

Zur Absicherung von Ersatzansprüchen des AG aus diesem Vertrag, hat der AN eine Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen

- für Personenschäden in Höhe von

3.000.000,00 €

- für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von

1.000.000,00 €

für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten.

§ 6 Salvatorische Klausel/Vertragsänderungen und Ergänzungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Vereinbarungen nicht berührt. Beide Parteien verpflichten sich, die rechtsunwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem Vertragszweck am wirtschaftlich entspricht

Ort

Datum

Unterschrift Auftraggeber

Ort

Datum

Unterschrift Auftragnehmer

Unterschrift Auftragnehmer

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den Auftragnehmer mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) an die o.g. Kontaktadressen über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass mit den Leistungen während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

Erfolgt die Honorierung nach Zeitaufwand, so sind uns die bis zum Zeitpunkt der Ausübung des Widerrufs geleisteten Arbeitsstunden von Ihnen zu vergüten.

Erklärung des Auftraggebers zum Widerrufsrecht - Verbraucher

Ich bin über mein Widerrufsrecht informiert worden und habe dies zur Kenntnis genommen.

Ort

Datum

*Unterschrift Auftraggeber***Erklärung des Auftraggebers zum sofortigen Beginn der Arbeiten**

In Kenntnis der obigen Widerrufsbelehrung verlange ich, dass der Architekt mit seiner Leistung bereits während der Widerrufsfrist beginnt.

Ort

Datum

*Unterschrift Auftraggeber***Erklärung des Auftraggebers zum Widerrufsrecht - Unternehmer**

Ich schließe den Auftrag mit dem AN als Unternehmer im Rahmen meiner gewerblichen Tätigkeit. Ein Widerrufsrecht besteht daher für mich nicht.

Ort

Datum

Unterschrift Auftraggeber